

DIN EN 62056-9-7

ICS 91.140.50; 35.240.99

Teilweiser Ersatz für
DIN EN 62056-53:2007-08
Siehe Anwendungsbeginn

**Datenkommunikation der elektrischen Energiemessung –
DLMS/COSEM –****Teil 9-7: Festlegungen zur Nutzung von TCP-UDP/IP-Netzen
(IEC 62056-9-7:2013);
Englische Fassung EN 62056-9-7:2013**

Electricity metering data exchange –
The DLMS/COSEM suite –
Part 9-7: Communication profile for TCP-UDP/IP networks
(IEC 62056-9-7:2013);
English version EN 62056-9-7:2013

Échange des données de comptage de l'électricité –
La suite DLMS/COSEM –
Partie 9-7: Profil de communication pour réseaux TCP-UDP/IP
(CEI 62056-9-7:2013);
Version anglaise EN 62056-9-7:2013

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN/VDE-DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik



Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2013-05-28 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2014-09-01.

Für DIN EN 62056-53:2007-08 besteht eine Übergangsfrist bis 2016-05-28.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 62056-9-7:2011-10.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 461 „Elektrizitätszähler“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 13 „Equipment for electrical energy measurement and load control“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem Datum (stability date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu dieser Publikation angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Das Präsidium des DIN hat mit Präsidialbeschluss 1/2004 festgelegt, dass DIN-Normen, deren Inhalt sich auf internationale Arbeitsergebnisse der Informationsverarbeitung gründet, unter bestimmten Bedingungen allein in englischer Sprache veröffentlicht werden dürfen. Diese Bedingungen sind für die vorliegende Norm erfüllt.

Da sich die Benutzer der vorliegenden Norm der englischen Sprache als Fachsprache bedienen, wird die Englische Fassung der EN 62056-9-7 veröffentlicht. Zu deren Abschnitt 3, der die Begriffe festlegt, wurde eine Übersetzung angefertigt und als informativer Nationaler Anhang NA der vorliegenden Norm hinzugefügt. Für viele der verwendeten Begriffe existieren keine gebräuchlichen deutschen Benennungen, da sich die deutschen Anwender in der Regel ebenfalls der englischen Benennungen bedienen. Diese Norm steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Rechtsvorschriften und ist nicht als Sicherheitsnorm anzusehen.

Das Original-Dokument enthält Bilder in Farbe, die in der Papierversion in einer Graustufen-Darstellung wiedergegeben werden. Elektronische Versionen dieses Dokuments enthalten die Bilder in der originalen Farbdarstellung.

In IEC 62056-9-7:2013 ist folgender Hinweis enthalten:

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) weist darauf hin, dass die Übereinstimmung mit diesem Dokument die Verwendung von Patenten hinsichtlich Protokoll-Stack in IEC 62056-9-7 bedeuten kann.

Die IEC nimmt keine Stellung zur Rechtmäßigkeit, zur Gültigkeit und zum Anwendungsbereich dieser Patentrechte.

Der Halter dieser Patentrechte hat IEC zugesichert, dass er bereit ist, über Lizenzen zu vernünftigen und nicht diskriminierenden Geschäftsbedingungen mit Antragstellern in der ganzen Welt zu verhandeln. In diesem Zusammenhang ist die Erklärung des Halters dieser Patentrechte bei IEC registriert. Informationen sind erhältlich bei:

DLMS User Association
Zug/Schweiz
www.dlms.ch

Änderungen

Gegenüber DIN EN 62056-53:2007-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Titel der Norm wurde an die Titel der anderen Teile der überarbeiteten Normenreihe IEC 62056 angeglichen.
- b) Abschnitt 4, Zielführende Kommunikationsumgebungen, wurde erweitert, ein Bild zur funktionalen Referenzarchitektur hinzugefügt.
- c) Abschnitt 5, Aufbau des Profils/der Profile, wurde erweitert, das Bild wurde verallgemeinert und vereinfacht.
- d) In Abschnitt 6, Identifikations- und Adressschema, wurde die von der IANA vergebene Anschlussnummer für DLMS/COSEM hinzugefügt.
- e) In Abschnitt 9.1 wurden zwei Absätze hinzugefügt, in denen festgelegt ist, wie COSEM-OPEN und xDLMS-Serviceaufrufe bestätigt oder nicht bestätigt werden.
- f) Abschnitt 9.6, Übertragung langer Nachrichten, wurde überarbeitet. Es ist nun festgelegt, dass für die Übertragung langer Nachrichten eine Anwendungsschicht-Blockübertragung angewendet werden kann (nun auch bei SN-Referenzierung verfügbar).
- g) Der Abschnitt über Multi-drop-Konfigurationen wurde gestrichen.
- h) EN 62056-53:2007 enthält die Spezifikationen der DLMS/COSEM-Kommunikationsprofile, während die neue EN 62056-5-3:2013, die EN 62056-53:2007 ersetzt, diese nicht enthält.

Frühere Ausgaben

DIN EN 62056-53: 2003-01, 2007-08
DIN EN 62056-53 Berichtigung 1: 2003-04

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Die deutschen Übersetzungen haben Empfehlungscharakter und können nur die ungefähre Begrifflichkeit in Deutsch wiedergeben. Unter Experten wird empfohlen, ausschließlich die englischen Fachbegriffe zu verwenden, um die Gefahr von Missverständnissen zu reduzieren.

3.1 Begriffe ^{N1)}

3.1.1

Client

Station, die Dienste anfordert, üblicherweise die Master-Station

3.1.2

Server

Station, die Dienste erbringt; das Tarifgerät (Zähler) ist üblicherweise der Server, der die angeforderten Werte liefert oder die angeforderten Aufgaben erfüllt

^{N1)} Nationale Fußnote: Die Nummerierung der Begriffe aus IEC 62056-9-7:2013 wurde beibehalten.